

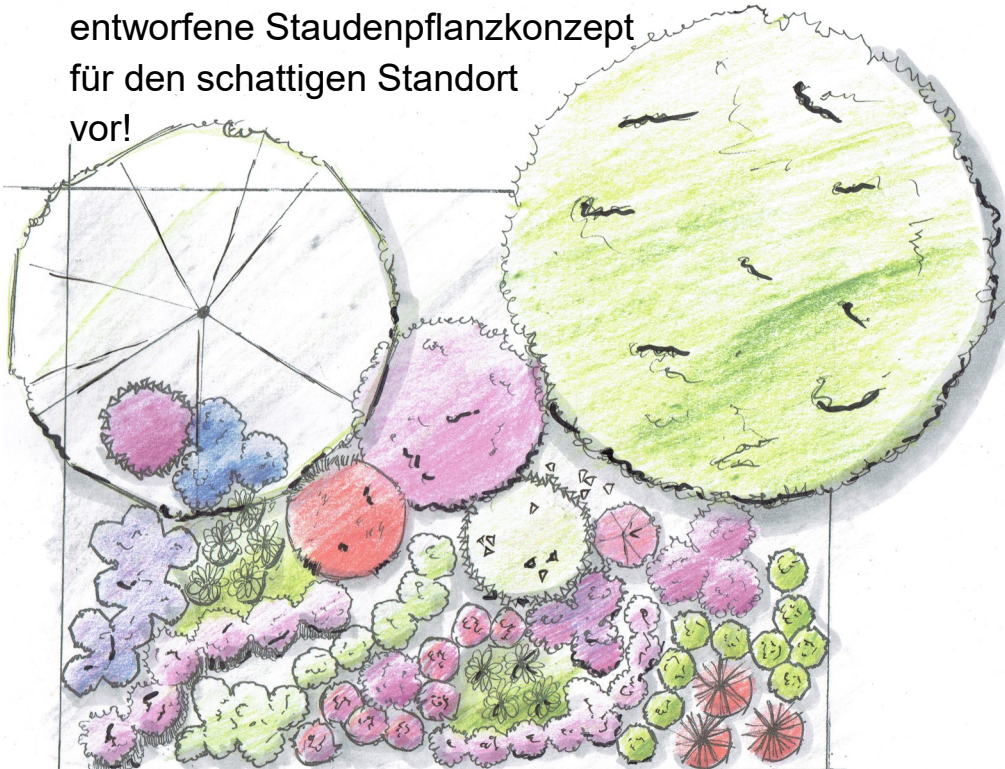


GALABAU MÜLLER INFORMIERT

Wir stellen vor:

„Müllers Schattenplatz“

In diesem Newsletter stellen wir Ihnen unser eigens entworfene Staudenpflanzkonzept für den schattigen Standort vor!



Pflanzplanentwurf „Müllers Schattenplatz“

In dieses Pflanzkonzept sind viele verschiedene Gestaltungsaspekte eingearbeitet, zum Beispiel haben wir mit dem Kontrast „Harfe und Pauke“ gearbeitet. ... - Seite 2.

Wir freuen uns, dass Sie sich dazu entschieden haben, unseren Newsletter herunterzuladen. Ab sofort erscheint zu jeder Jahreszeit ein neuer Newsletter mit nützlichen Gartentipps. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung.

- Ihr GalaBau Müller Team

Inhalt dieser Ausgabe

- Vorstellung: „Müllers Schattenplatz“
- Pflanzenauswahl
- Farbkombination
- Standortansprüche der Stauden und Gehölze
- Blütezeitkalender

Fortsetzung von Seite1:

Außerdem erkennt man auf dem Pflanzplan eine Staude, die aus der Farbkombination heraussticht. So wird ein Kontrast in der Pflanzung erzeugt, der auf



Athyrium niponicum 'Metallicum'

den ersten Blick zu erkennen ist. Ein sogenannter „Eye-Catcher“. In diesem Fall wird diese Rolle von dem „Gestielblättrigem Schaublatt“ und dem „Regenbogenfarn“ übernommen.

Im Allgemeinen entdeckt man bei diesem Bepflanzungsentwurf bei jedem erneuten Betrachten neue Details, Kontraste und Zusammenspiele. Das Staudenbeet wirkt so jedes Mal anders.

Pflanzenauswahl

Das Pflanzkonzept basiert auf einer Zusammenstellung von Gehölzen, Stauden, Gräsern und Farnen. Dabei haben wir verschiedene Kontraste und gestalterische Aspekte in die Pflanzenzusammenstellung einfließen lassen. Als Gehölze haben wir zum Beispiel Rhododendron und Hortensien integriert, da diese farblich und auch von den Standortanforderungen zu den Stauden aus dem Lebensbereich „Gehölz“ passen. Durch die Unterpflanzung der Gehölze mit Stauden werden diese in der Pflanzung betont.

Die Stauden sind in Leit-, Begleit-, Füll- und Streustauden unterteilt, welche jede für sich eine eigene Aufgabe übernimmt. Als Streustaude kommt zum Beispiel das Maiglöckchen zum Einsatz.

Außergewöhnlich wird „Müllers Schattenplatz“ durch den Farbkontrast, der im Folgenden noch weiter beschrieben wird.



Gestielblättriges Schaublatt (Rodgersia podophylla 'Rotlaub')

„Eye-Catcher“

Unter „Eye-Catcher“ versteht man Pflanzen, die direkt ins Auge des Betrachters springen. In diesem Konzept sind dies das „Gestielblättrige Schaublatt“ und der „Regenbogenfarn“. Diese zwei stoßen aufgrund ihrer außergewöhnlichen Blattfarbe und Blattform aus der Pflanzung hinaus und lenken so die ersten Blicke auf sich.

Harfe und Pauke

Durch die kombinierte Verwendung von filigranen Stauden und Gräsern, zum Beispiel *Deschamsia caespitosa* (Rasen-Schmiele) und Staude mit großen, breiten Blättern, z.B. *Hosta x fortunei* (Wellblatt-Funkie) entsteht ein natürlicher Kontrast, der Harfe und Pauke genannt wird.

- Foerster, Karl (1874-1970)

Farbkombination

Für dieses Staudenpflanzkonzept haben wir eine „Harmonie mit gemischten Kontrasten“ gewählt. Dabei bilden die Farben Blau (Kleiner Kaukasus Beinwell), Violett (Breitblättrige Wald- Glockenblume), Purpur (Gefleckte Taubnessel) und Rosa (Rhododendron ‚Polaris‘) die Hauptfarben der Pflanzung, wohingegen die Farbe Gelb (Frauenmantel) als Komplementärfarbe den Kontrast zu diesen bildet. Diese Farbauswahl wird durch weiß blühende Stauden (Oktober Silberkerze) noch weiter verstärkt.



Lebensbereich

Die verwendeten Stauden und Gehölze in diesem Konzept stammen aus den Lebensbereichen:
Gehölz und Gehölzrand.

Standortansprüche

Der Standort sollte so gewählt sein, dass die Pflanzen im Halbschatten bis lichten Schatten stehen, zum Beispiel unter Bäumen und Sträuchern.

Bodenansprüche

Optimal für dieses Staudenpflanzkonzept ist ein humoser, frisch bis feuchter, nährstoffreicher, leicht saurer Boden.

!Gerne sind wir Ihnen bei der richtigen Standortauswahl behilflich!

Das spricht für eine Verwendung von Stauden:

Das ein Staudenbeet mehr Arbeit als ein Pflanzkonzept mit Gehölzen macht, ist nicht ganz richtig. Denn Gehölze müssen genauso geschnitten und gepflegt werden, wie Stauden. Das Ziel an unserer Staudenkomposition ist, dass wenn die Stauden ausgewachsen sind, den anstehenden Boden komplett bedecken. Dadurch wird der Wildkrautbewuchs gemindert. Natürlich beraten wir Sie sehr gerne auch zu diesem Thema.

Interesse geweckt?

Dann kontaktieren Sie uns einfach und wir erstellen Ihnen sehr gerne einen auf Ihren gewünschten Standort zugeschnittenen Pflanzplan. Dabei richtet sich die Staudenvielfalt und Menge nach der geplanten Beetgröße.

Blütezeitkalender

Botanischer Name	Deutscher Name	Blütefarbe	Blütezeit	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt
Gehölze											
Betula ermanii 'Mount Apo'	Gold-Birke	grünlichgelb	April								
Hydrangea macrophylla 'Bouquet Rose'	Bauernhortensie	hellrosa bis violette	Juni-September								
Magnolia stellata	Sternmagnolie	weiß	April								
Rhododendron 'Catawbiense Grandiflorum'	Alpenrose	helllila	Mai- Juni								
Rhododendron yakushimanum 'Polaris'	Alpenrose	rubinrosa	Mai- Juni								
Rhododendron 'Homebush' (Knap-Hill)	Azalee	kaminrosa	Mai- Juni								
Leitstauden											
Campanula latifolia var. macrantha	Breitblättrige Wald-Glockenblume	blauviolett	Juni- Juli								
Cimicifuga simplex 'White Pearl'	Oktober- Silberkerze	weiß	September- Oktober								
Rodgersia aesculifolia	Kastanienblättriges Schaublatt	weiß	Juli- August								
Rodgersia podophylla 'Rotlaub'	Gestielblättriges Schaublatt	cremeweiß	Juni- Juli								
Begleitstauden											
Anemone japonica 'Margarete'	Japanische Herbst-Anemone	karmirrosa	August- Oktober								
Anemone sylvestris	Großes Windröschen	weiß	Mai- Juni								
Dicentra formosa	Pazifische Herzblume	violettrosa	Juni- August								
Geranium endressii	Pyrenäen- Storchschnabel	hellrosa	Mai- August								
Hosta sieboldiana 'Friesland'	Blaublatt- Funkie	blau	Juni- Juli								
Hosta x fortunei 'Albomarginata'	Weißblatt- Funkie	violettrosa	Juli- August								
Füllstauden											
Alchemilla mollis	Frauenmantel	grünlichgelb	Juni- September								
Astilbe chinensis var. Pumila	Kleine China- Spiere	lilarosa	August- September								
Lamium maculatum 'Beacon Silver'	Gefleckte Taubnessel	purpur	Mai- Juli								
Symphytum grandiflorum 'Wisley Blue'	Kleiner Kaukasus- Beinwell	zart-blau	April- Mai								
Tiarella cordifolia 'Brandywine'	Herzblättrige Schaumblüte	zart-rosa	April- Juni								
Streustauden											
Convalaria majalis	Maiglöckchen	weiß	April- Mai								
Gräser											
Carex plataginea	Breitblatt- Segge	gelblich	Mai- Juni								
Deschamsia caespitosa 'Bronzeschleier'	Rosen- Schmiele	hell-grün	Juni- August								
Luzula nivea	Schnee- Marbel	weiß	Juni- August								
Luzula sylvatica	Wald- Hainsimse	hell-braun	April- Juni								
Farne											
Athyrium niponicum 'Metallicum'	Regenbogenfarn	-	-								
Osmunda regalis	Königsfarn	-	-								
Phyllitis scolopendrium	Hirschwurmfarn	-	-								

So erreichen Sie uns

Falls Sie weitere Informationen zu unseren Dienstleistungen und Produkten benötigen, rufen Sie uns an:

Garten- und Landschaftsbau H. Müller
 Inh. Toni Heck
 Steinröschstraße 54
 52152 Simmerath

02473 3398

info@galabau-heck.de

Besuchen Sie uns im Web unter
www.galabau-heck.de

Oder auf Facebook unter
www.facebook.com/galabau.muellerheck



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

GalaBau Müller bringt Ihnen ihren Garten näher!

Garten- und Landschaftsbau H. Müller
 Inh. Toni Heck
 Steinröschstraße 54
 52152 Simmerath

